

**J. Schweizer Verlag (Arthur Sellier), München.**

[44873] Soeben gelangt zur Ausgabe die 2. Lieferung von

**Georg Meifel,**

R. III. Staatsanwalt in Nürnberg.

**Das Bürgerliche Gesetzbuch für das Deutsche Reich und Einführungsgesetz**  
 mit Wiedergabe der verwiesenen Paragraphen  
 und ausführlichem Sachregister.

10 Bogen. 8°. 80 S. — **Bezugsbedingungen:** In Rechnung 25% u. 13/12; gegen bar 33 1/3% u. 9/8.

Die dritte und vierte (Schluß-) Lieferung des Werkes werden bis Ende dieses Monats erschienen sein. Gleichzeitig mit Beendigung der Lieferungsausgabe werden **gebundene** Exemplare des Werkes (Preis 3 M 60 S ord.) zur Versendung kommen.

Ich bitte um recht thätige Verwendung.

A cond. kann zunächst nur die 1. Lieferung abgegeben werden.

Hochachtungsvoll

München, Maximiliansplatz 4/II.

**J. Schweizer Verlag**  
(Arthur Sellier).

[Z] [44741] Soeben versandte ich nach den eingegangenen Bestellungen:

**Erinnerungen**

an

**Johannes Brahms**

in Briefen

besonders aus seiner Jugendzeit.

Von

**Prof. Albert Dietrich,**  
Hofcapellmeister a. D.

Mit einem Jugendbildnisse.

2. Aufl. Gebd. Pr. 1 M 50 S ord., 1 M no.

Diese 2. Auflage führe ich nur gebunden, ich hoffe dadurch den Verkauf zu erleichtern und bitte das hübsche Buch im Laden auszustellen und um weitere Empfehlung.

**Die Tragödie \***  
**\* des Menschen.**

Dramatisches Gedicht

von

**Emerich von Madách.**

Aus dem Ungarischen überseht

von

**Andor von Sponer.**

2. Aufl. 8°. Pr. br. 3 M ord., 2 M 25 S no.

Die Uebersetzung Sponers ist meisterhaft — ich bitte gebildete Litteraturfreunde auf die bedeutende dramatische Dichtung aufmerksam zu machen.

Ich bitte zu verlangen, wenn es noch nicht geschehen ist.

Leipzig, den 2. Oktober 1899.

**Otto Wigand.**

Sechshundsechzigster Jahrgang.

[Z] [44796]



In meinem Kommissionsverlage erschien soeben:

**Wahres Leben**

Monatsschrift f. geistige u. leibliche Gesundheitspflege.

1. Jahrg. Nr. 1.

Redaktion: Dr. **E. Schaarschmidt.**

Erscheint am 1. jeden Monats.

Preis jährl. 3 M ord., 2 M 25 S bar; halbjährl. 1 M 50 S ord., 1 M 15 S bar.

Diese Zeitschrift soll der Heilkunde und Gesundheitspflege gewidmet sein, aber — und darin liegt das Neue, warum sie gegründet wurde und wodurch sie sich von andern unterscheidet — der Heilkunde in des Wortes weitestem Sinn. Obgleich vor allen Dingen Naturheilkunde und Spiritualismus gepflegt werden sollen, so wird sie darum nicht engherzig sein gegen anderes. Alles, was nützlich, freimütig und liebenswert ist, in Ernst und Scherz, soll darin eine Stätte finden.

Ich bitte um recht thätige Verwendung; Probenummern stehen zur Verfügung. Verlangzetteln anbei.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 4. Oktober 1899.  
Beethovenstr. 10.

**Friedrich Fleischer,**  
Verlagsbuchhandlung.

Verlag von **Wilhelm Ernst & Sohn**  
in Berlin W. 66.

[Z] [44220]

Von den

**VORSCHRIFTEN**

über die

**AUSBILDUNG UND PRÜFUNG  
FÜR DEN STAATSDIENST  
IM BAUFACHE**

— vom 15. April 1895 —

Preis 60 S

haben wir einen Neudruck hergestellt und bitten bei Bedarf zu verlangen.

Wir können jedoch nur gegen bar liefern.

Berlin, im Oktober 1899.

**Wilhelm Ernst & Sohn.**

Verlag von

**August Hirschwald in Berlin.**

[Z] [44734]

Soeben erschien:

**Die Neuronenlehre  
und ihre Gegner.**

Von **A. Hoche.**

1899. Gr. 8°. Preis 1 M 50 S.

**Die Nierenresektion  
und ihre Folgen**

von Professor Dr. **Max Wolff.**

4°. Mit 20 Taf., enth. 86 Abbildg. 20 M.

Berlin, Oktober 1899.